

Wie es war in den Tagen Noahs – Teil 7

Nachdem Ihr in Minister Dante Fortsons Buch „Beyond Flesh and Blood“ immer wieder einen Bezug auf sein anderes Buch „As The Days Of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) gelesen habt, wollt Ihr sicher auch wissen, was er darin geschrieben hat. Da ja niemand von Euch daran zweifelt, dass die Arche Noah existiert hat und ich darauf wohl nicht näher einzugehen brauche, werde ich nur Auszüge aus diesem Buch übersetzen, die mit dem Thema „Geistesmächte“ zu tun haben und die auf „Beyond Flesh and Blood“ aufbauen.

Denn da sind noch etliche Fragen offen, die geklärt werden müssen. Also, gehen wir's an:

Welche Bedeutung hat Ararat?

Aus der Bibel wissen wir, dass die Arche schließlich auf dem Hochland Ararat landete, das in der heutigen Türkei liegt. Die Überlieferungen sagen, dass sie auf dessen höchstem Berg Masis zum Stehen kam. Noch heute ist der Berg Masis die höchste Spitze des armenischen Hochlands.

1.Mose Kapitel 8, Vers 4

Und die Arche ließ sich auf dem Gebirge Ararat nieder am siebzehnten Tag des siebten Monats.

Der Ararat-Gebirgszug bildet ein Vierländer-Dreieck zwischen

- der Türkei
- Armenien

- Aserbaidshon
- dem Iran

Da das Ararat-Hochland an den Iran grenzt, ist es durchaus möglich, dass Noah und seine Nachkommen sich in der Nähe des Iran niedergelassen haben und dass Babylonien ihr Nachbarland war.

„Die Arche kam auf dem Gipfel eines bestimmten Berges in Armenien zum Stehen ... Doch die Armenier nennen diese Stelle „Ort des Abstiegs“, weil die Arche dort sicher gelandet war. Die dortigen Einwohner zeigen ihre Überreste. Jetzt erwähnen alle Schreiber von barbarischen Geschichten diese Flut und die Arche, unter anderem auch Berosus, der Chaldäer. Nachdem er die Umstände der Flut geschildert hat, fährt er fort: 'Es wird gesagt, dass sich noch einige Teile dieses Schiffes in Armenien befinden und zwar am Berg der Cordyaeer. Einige tragen die Bitumenteile weg und machen daraus hauptsächlich Amulette, die sie vor Unheil bewahren sollen.' Hieronymus, der Ägypter, der „Die phönischen Altertümer“ geschrieben hat und Mnaseas und viele andere große Geschichtsschreiber erwähnen das ebenfalls. Nicolaus von Damaskus geht in seinem 96. Buch ganz besonders darauf ein, indem er schreibt. 'Es gibt einen großen Berg in Armenien über Minyas, Baris genannt, auf welchem, wie berichtet wird, viele, die in der Zeit der Flut geflohen sind, gerettet wurden; und der Eine, der in der Arche weggetragen wurde, landete auf dem Berggipfel. Die Reste der Holzteile wurden lange Zeit aufbewahrt. Das könnte der Mann gewesen sein, über den Moses, der Gesetzgeber der Juden, geschrieben hat.“ (Josephus, „Altertümer über die Juden“, 1.3.5-6 trans. William Whiston)

Und hier Berichte aus jüngster Zeit über die Arche Noah:

Video-Serie vom 24.Juni 2010 – Überraschende Funde am Berg Ararat

Teil 1

<http://www.youtube.com/watch?v=qnebesEbeh0>

Teil 2

<http://www.youtube.com/watch?v=uSXkMJZ5e9U&feature=relmfu>

Teil 3

<http://www.youtube.com/watch?v=ougnOs-huTU&feature=relmfu>

Teil 4

<http://www.youtube.com/watch?v=xJPPrFiw1Hcl&feature=channel&list=UL>

Teil 5

<http://www.youtube.com/watch?v=hRDncZEMLPg&feature=relmfu>

Teil 6

<http://www.youtube.com/watch?v=r1gfi7AYWtU&feature=relmfu>

Teil 7

<http://www.youtube.com/watch?v=GnE30sdN08U&feature=relmfu>

Teil 8

<http://www.youtube.com/watch?v=2dqRuMQZypM&feature=relmfu>

Teil 9

<http://www.youtube.com/watch?v=6SVOTDz9C3M&feature=relmfu>

Teil 10

<http://www.youtube.com/watch?v=yZW6GSnUQos&feature=relmfu>

Noah und seine Familie könnten sich überall rund um den Ararat-Gebirgszug niedergelassen haben; aber die Bibel sagt uns, dass Noahs Nachkommen nach Osten aufbrachen.

1.Mose Kapitel 11, Vers 2

Und es geschah, als sie nach Osten zogen, da fanden sie eine Ebene im Land Sinear, und sie ließen sich dort nieder.

Wir wissen nicht, wie weit im Osten sich Noah mit seiner Familie niederließ; aber höchstwahrscheinlich war das nicht allzu weit von dem Hochland Ararat entfernt. Das ist wichtig, weil Noahs neue Heimat im Zusammenhang mit dem Mittleren Osten steht. Das ist auch der Grund, warum diese Region wieder einmal in unserer Zeit in den Fokus gerückt ist.

Warum ist Noahs Zeit von Bedeutung?

Nicht nur der Ort, wo die Arche gelandet war, ist wichtig, sondern auch die Zeit, in der sich die Sintflut ereignete. Dabei sind folgende biblische Daten von Bedeutung:

- Die Sintflut begann am 17. Tag des 2. Monats.
- Die Arche landete am 17. Tag des 7. Monats.
- Das Land war trocken am 27. Tag des 2. Monats.

Dabei ist zu beachten, dass der hebräische Kalender ein Lunisolar-Kalender ist, der 12 Monate mit je 30 Tagen hat. Nicht so wie bei unserem Kalender, beginnt dieser mit der Schöpfung Adams. Von daher haben wir z. B. im Jahr 2012 das jüdische Jahr 5773, vorausgesetzt, dass da kein Zählfehler vorliegt.

2.Mose Kapitel 12, Vers 2

„Dieser Monat soll euch der Anfang der Monate sein, er soll für euch der erste Monat des Jahres sein.“

Diese Anordnung traf Gott beim Auszug aus Ägypten und forderte die Hebräer auf, den 7. Monat Nisan zum 1. Monat des Jahres zu machen. Vor diesem Wechsel war Nisan der 7. Monat im hebräischen Kalender und der Tischri der erste.

Hebräischer Kalender VOR 2.Mose 12:2 = Noahischer Kalender	Heutiger jüdischer Kalender NACH 2.Mose 12:2 = Mosaischer Kalender
1. Tischri (September–Oktober)	1. Nisan (März–April)
2. Cheschwan (Oktober–November)	2. Ijar (April–Mai)
3. Kisslew (November–Dezember)	3. Siwan (Mai–Juni)
4. Tewet (Dezember–Januar)	4. Tammus (Juni–Juli)
5. Schwat (Januar–Februar)	5. Aw (Juli–August)
6. Adar (Februar–März)	6. Elul (August–September)
7. Nisan (März–April)	7. Tischri (September–Oktober)
8. Ijar (April–Mai)	8. Cheschwan (Oktober–November)
9. Siwan (Mai–Juni)	9. Kisslew (November–Dezember)
10. Tammus (Juni–Juli)	10. Tewet (Dezember–Januar)

11. Aw (Juli–August)	11. Schwat (Januar–Februar)
12. Elul (August–September)	12. Adar (Februar–März)

Nach Noahischem Kalender kam die Arche am 17. Nisan auf dem Gebirgszug Ararat zum Stehen. Dieses Datum ist wegen des Passah-Festes und der Auferstehung von Jesus Christus so bedeutsam. Das Passah-Fest beginnt am 15. Nisan; aber die hebräischen Tage beginnen und enden nicht auf dieselbe Weise wie in den meisten anderen Kulturen. Der jüdische Tag beginnt in Wahrheit bei Sonnenuntergang des Vortages. Wir würden jetzt sagen, das Passah-Fest beginnt am 14. Nisan.

Schauen wir uns dazu Folgendes an:

- Von Sonnenuntergang am 14. Nisan – Sonnenuntergang am 15. Nisan
= Tag 1
- Von Sonnenuntergang am 15. Nisan – Sonnenuntergang am 16. Nisan
= Tag 2
- Von Sonnenuntergang am 16. Nisan – Sonnenuntergang am 17. Nisan
= Tag 3

Dieser Aspekt ist außergewöhnlich, weil ohne Gottes Anordnung, den Kalender gemäß **2.Mose 12:2** anzugleichen, würde das Datum, an dem Noahs Arche zum Stillstand kam, nicht mit der Passah-Zeit übereinstimmen. Eine der wichtigsten Regeln im Hinblick auf das Passah-Fest ist die Vorbereitung des Mahles.

2.Mose Kapitel 12, Verse 5-6

„Dieses Lamm aber soll **MAKELLOS** sein, männlich und einjährig. Von den Schafen oder Ziegen sollt ihr es nehmen, **6**und ihr sollt es aufbewahren bis zum vierzehnten Tag dieses Monats. Und die ganze Versammlung der

Gemeinde Israels soll es zur Abendzeit schächten.“

Und hier sehen wir eine ganz deutliche Parallele zu Noahs Geschichte. Das Lamm musste ein MAKELLOSES männliches erstgeborenes sein. Als Nächstes fügt Gott ein neues Element von prophetischer Bedeutung ein durch die Anordnung, dass das Lamm am 14. Tag des Monats Nisan geschächtet werden sollte.

Matthäus Kapitel 26, Vers 19

Und die Jünger machten es, wie Jesus ihnen befohlen hatte, und bereiteten das Passah.

Johannes Kapitel 18, Verse 39-40

39„Ihr habt aber eine Gewohnheit, dass ich euch am Passahfest einen freigebe; wollt ihr nun, dass ich euch den König der Juden freigebe? 40Da schrieten sie wieder alle und sprachen: „Nicht diesen, sondern Barabbas!“ Barabbas aber war ein Räuber.

Johannes Kapitel 19, Verse 17-18

17Und Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur so genannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgatha heißt. 18Dort kreuzigten sie ihn, und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte.

Der Verrat an Jesus Christus, Seine Gerichtsverhandlung und die Kreuzigung, all das fand an dem Tag statt, an dem Er mit Seinen Jüngern das Passah-Mahl aß, das letzte Abendmahl. Wir wissen, dass es der 14. Nisan gewesen sein musste, weil die Jünger an diesem Tag von Ihm gebeten wurden, das Passah-Lamm zu schächten. Weil der hebräische Kalender geändert worden war, fiel der Tod von Jesus Christus auf denselben Tag, an

dem Gott Moses die Anordnung gegeben hatte, ein Passah-Lamm zu schlachten. Nachdem Jesus Christus beerdigt worden war, erfolgte Seine Auferstehung am 17. Nisan. Das ist genau derselbe Tag, an dem Noahs Arche auf dem Ararat-Gebirgszug zum Stehen kam.

Das ist einer der Beweise, dass die Bibel vom Heiligen Geist inspiriert ist. Wenn sich ein Mensch dieses Arrangement der Ereignisse ausgedacht hätte, hätte er Folgendes wissen und kennen müssen:

- Das Datum, an dem die Arche Noah gelandet war
- Dass eine Kalenderänderung vorgenommen wurde
- Das Passah-Gesetz
- Die Geschichte von Jona

Ein weiterer Beweis, dass die Bibel vom Heiligen Geist inspiriert ist, sind die ausgeklügelten Hinweise. Geschichtsschreiber neigen dazu, die Feinheiten erst im Verlauf der Geschichte aufzuzeigen; aber bei der Geschichte von Jesus Christus mangelt es von Anfang an nicht an spezifischen Daten. Wenn wir zu diesen Zusammenhängen nicht hingeführt worden wären, hätten wir wahrscheinlich nicht danach gesucht. Die Vorstellung, dass Menschen sich verschworen hätten, um die Bibel zu schreiben, ist völlig absurd, weil es einfach zu viele Informationsschichten gibt, auf die jeder angewiesen wäre, um Gottes Plan über Jahrtausende zu verfolgen. Nur jemand, der außerhalb von zeitlichen Zwängen stünde, hätte Jahrtausende in einem Buch beschreiben können.

Die folgende Tabelle zeigt Daten und Ereignisse um die Zeit der Sintflut auf.

Ereignis	Noahischer Kalender	Mosaischer Kalender
Noah betritt die Arche	10. Cheschwan	10. Ijar

Beginn der Sintflut	17. Cheschwan	17. Ijar
Landung der Arche	17. Nisan	17. Tischri
Berge sichtbar	1. Tammus	1. Tewet
Rabe und Taube ausgesandt	10. Aw	10. Schwat
Taube zum 2. Mal ausgesandt	17. Aw	17. Schwat
Taube zum 3. Mal ausgesandt	24. Aw	24. Schwat
Wasser ging zurück	1. Tischri	1. Nisan
Wasser verschwunden	27. Cheschwan	27. Ijar

Ist es möglich, dass einige oder alle diese Daten eine wichtige Rolle bei der biblischen Endzeitprophetie spielen?

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)